

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Eurolub Melkmaschinenöl 10W-30

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs	Industriegetriebeöl
Verwendungen, von denen abgeraten wird	keine Verwendungen bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Eurolub GmbH
Straße:	Freisinger Str. 25 – 27
Ort:	D – 85386 Eching
Telefon:	+49 (0) 8165 / 9591 - 0
E-Mail:	info@eurolub.com
Internet:	www.eurolub.com
Auskunftgebender Bereich:	QM ( <a href="mailto:info@eurolub.com">info@eurolub.com</a> )

### 1.4 Notrufnummern:

**Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar:**  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr  
+49 (0) 8165 / 9591 – 0

### Weitere Angaben:

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltstoffe dieses Gemisches (soweit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine Kennzeichnung erforderlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### 2.3 sonstige Gefahren

Entzündbare flüssige Stoffe, längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und führt zu Hautentzündung. Verschüttetes Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

Anmerkung: Gemisch von mineralischen Basisölen (PCA-Gehalt<3% - IP 346) und Additive.

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Mineral base oil	(CAS-Nr.) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-00-0	25 – 50	Nicht eingestuft	Asp. Tox. 1, H304
Long chain alkyl amine		0,05-0,5	T; R23/24 Xn; R22 Xn; R48/20 N; R50/53 C; R34 R43	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal) H311 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410
Highly refined mineral oils Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 74869-22-0 (EG-Nr.) 278-012-2 (EG Index-Nr.) 649-484-000	0,05-0,5	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

#### Nach Einatmen:

Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

#### Nach Hautkontakt:

In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmen Wasser nachspülen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome / Schäden:

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten. Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

#### Symptome / Schäden nach Einatmen:

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### Symptome / Schäden nach Hautkontakt:

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### Symptome / Schäden nach Augenkontakt:

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### Symptome / Schäden nach Verschlucken:

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl: Sand.

#### Ungeeignete Löschmittel

Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Löschanweisungen:** Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern)

**Schutz bei der Brandbekämpfung:** Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Schutzausrüstung:** Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich

**Notfallmaßnahmen:** Unbeteiligte Personen evakuieren

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

**Schutzausrüstung:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten

**Notfallmaßnahmen:** Umgebung belüften

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen:** Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

**Unverträgliche Produkte:** Starke Basen, starke Säuren

**Unverträgliche Materialien:** Zündquellen, direkte Sonnenbestrahlung

**Lagertemperatur:** 45°C

**Lager:** Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Besondere Vorschriften für die Verpackung:** In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Mineral base oil (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
Highly refined mineral oils (74869-22-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden
EU	IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup> 15 min

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Persönliche Schutzausrüstung:** Isolierhandschuhe, Sicherheitsbrille, Schutzanzug, unnötige Exposition vermeiden

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen

**Augenschutz:** Schutzbrille oder Sicherheitsgläser

**Haut- und Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

**Atemschutz:** Geeignete Maske tragen

**Sonstige Angaben:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen



## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Aussehen:	Kennzeichnungen
Farbe:	hellbraun
Geruch:	charakteristisch
Geruchswelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt:	-15 °C
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 210 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	876,9 kg/m <sup>3</sup> @ 15°C
Löslichkeit:	wasserunlöslich
Log Pow:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	100 mm <sup>2</sup> /s @ 40°C
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Nicht festgelegt

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt

## Melkmaschinenöl 10W-30

Druckdatum: 05.07.2017

Materialnummer: 520xxx

Seite 5 von 7 Seiten

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Nicht eingestuft

Mineral base oil (74869-22-0)	
LD 50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg
LD 50 Dermal (Kaninchen)	5000 mg/kg
Long chain alkyl amine	
LD 50 Oral (Ratte)	>612 mg/kg
LD 50 Dermal (Kaninchen)	>251 mg/kg
LC 50 Inhalation (Ratte) (ppm)	>157 ppm/4h
Highly refined mineral oils (74869-22-0)	
LD 50 Oral (Ratte)	5000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Schwere Augenschäden /-reizung:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Keimzellmutagenität:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:**

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Mineral base oil (74869-22-0)	
LC 50 Fische 1	16 mg/l
LC 50 andere Wasserorganismen 1	0,1 mg/l
Long chain alkyl amine	
LC 50 Fische 1	0,11 mg/l 96 Hrs

## Melkmaschinenöl 10W-30

Druckdatum: 05.07.2017

Materialnummer: 520xxx

Seite 6 von 7 Seiten

EC 50 Daphnia 1	0,011 mg/l 48 Hrs
EC 50 andere Wasserorganismen 1	0,03 mg/l 96 Hrs
Highly refined mineral oils (74869-22-0)	
LC 50 Fische 1	16 mg/l 96 Hrs

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: nicht festgelegt.

Biologischer Abbau (Mineral base oil 74869-22-0): 31% 28 Tage OECD TG 301 B

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht festgelegt.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung für die Abfallentsorgung:**

Auf sichere Weise gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften entsorgen.

#### **Ökologie - Abfallstoffe:**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Verordnungen:** Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff. Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff. Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

### Nationale Vorschriften

VwVwS Annex reference: Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung – 12. BImSchV: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfallverordnung)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Datenquellen:** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Sonstige Angaben:** keine

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung – Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen die Atemwege tödlich sein
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R23/24	Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R34	Verursacht Verätzungen
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
C	Ätzend
N	Umweltgefährlich
T	Giftig
Xn	Gesundheitsschädlich

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)